

deiner Ehre und meiner Seeligkeit das beste ist. Erhalte mich in deiner Furcht und wahrer Erkenntniß / behüte mich vor den Wercken der Ungerechtigkeit. Und so ich etwan wieder dich aus Gebrechlichkeit würde sündigen / so bitte ich dich / du wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir nehmen / deine Gnade nicht von mir wenden / deine Hülffe mir nicht entziehen. Denn es ist sonst kein anderer Gott noch Helfer. Vor dir ist kein anderer gemacht / so wird auch nach dir keiner seyn. Denn du bist der Erste und der Letzte / und aufer dir ist kein Gott / darumb ruffe ich zu dir allein. Laß deine Güte über mich walten / laß mich früh hören deine Gnade / denn ich hoffe auff dich. Leite meinen Fuß auff rechter Strassen / daß ich nicht wandele im Rath der Gottlosen / noch trete auff den Weg der Sünder /  
23 noch